



Im Rahmen des Hiroshima-Tages  
der Landeshauptstadt Hannover

# Sehen Hören Erinnern

Ein szenisches Konzert

mit dem **Ensemble Megaphon**  
und dem **Frauenchor Nagisa**  
in einem Bühnenbild aus 1.000  
Papier-Kranichen der japanischen  
Künstlerin **HIROKO**

am Hiroshima-Tag  
**6. Aug. 2011**  
19.30 Uhr

im Mahnmal  
St. Aegidienkirche  
Hannover

(Dauer ca. 1 Stunde;  
bei schlechtem Wetter  
in der Kreuzkirche)

Eintritt frei

Schirmherr  
Oberbürgermeister  
Stephan Weil



 **ensemble  
megaphon**  
[www.ensemble-megaphon.com](http://www.ensemble-megaphon.com)

# Sehen Hören Erinnern

Szenisches  
Freiluft-Konzert

In der Ruine der St. Aegidienkirche erwartet das Publikum ein poetischer Garten, in dem 1.000 weiße Papier-Kraniche schweben. Durch den offenen Kirchenraum bewegt sich das Ensemble Megaphon mit dem Frauenchor Nagisa und führen japanische Kompositionen und traditionelle japanische Lieder auf. Uraufführung feiert ein Auftragswerk der jungen, in Deutschland lebenden Japanerin Yaeko Asano, das sie für diese Aufführung extra geschrieben hat. Dynamischen Klangpassagen stehen meditative Bewegungen gegenüber, inszeniert von dem Tänzer und Choreografen Mikael Honesseau.



Das Publikum  
nimmt Teil

Die Zuschauer können sich frei bewegen, auf Steinbänken oder Hockern im Kirchenschiff Platz nehmen. Sie dürfen die Papier-Kraniche bewegen und durch die offene Ruine nach Belieben ein- und austreten.

1.000 Kraniche  
für den Frieden

Die japanische Künstlerin HIROKO faltet in ihrem Bühnenbild aus 1.000 weißen Kranichen während des Konzerts weiter Papiervögel. Sie nimmt damit eine Legende und eine wahre Geschichte auf: Es heißt, wer 1.000 Origami-Kraniche faltet, bekomme von den Göttern einen Wunsch erfüllt. Origami-Kraniche sind ein Symbol der internationalen Friedensbewegung.

Gefördert von:



Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten zu Gunsten der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Chadokai e.V. und des Freundschaftskreises Hannover-Hiroshima Yukokai e.V.

## Mitwirkende

Gesang	Laura Pohl
Querflöte	Camilla Hoitenga
Akkordeon	Vladimir Gorup
Gesang	Julia Mihaly
Violine	Lenka Župková
Violine	Karoline Steidl
Viola	Franziska Buttkus
Violoncello	Nora Matthias
Tanz	Mikael Honesseau
Performance	HIROKO
	Japanischer Frauenchor Nagisa
Komposition	Yaeko Asano, Takashi Fujii, Toshio Hosokawa, Toshi Ichianagi
	und traditionelle japanische Musik
Musikalische Leitung	Lenka Župková
Regie und Choreografie	Mikael Honesseau
Bühnenbild	HIROKO

Veranstalter  
in Kooperation mit

Verein Blickpunkte e.V.  
Kulturbüro Hannover  
Marktkirchengemeinde Hannover  
Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima Yukokai e.V.  
Deutsch-Japanische Gesellschaft Chadokai e.V.  
Chorensemble Nagisa  
Buchhandlung Lehmanns

Im Vorfeld:

### Kraniche falten

Kostenlose Origami-Workshops in Hannover

Am Freitag, 5. August, werden ab 16 Uhr bis 19 Uhr in Lehmanns Buchhandlung und am Schiller-Denkmal und am Samstag, 6. August, ab 11 Uhr bis 18 Uhr in der Aegidienkirche kostenlose Workshops angeboten, in denen jeder das Falten von Origami-Kranichen erlernen kann.

